



GESUNDHEIT FÜR ALLE

ZUWANDERUNG IN FRANKFURT

PRÄVENTION UND GESUNDHEITSFÖRDERUNG • GESUNDHEITLICHE VERSORGUNG VON MIGRANTEN IN FECHENHEIM • GESUNDHEITSBERATUNG FÜR AFRIKANISCHE FAMILIEN • HILFE FÜR TRAUMATISIERTE FLÜCHTLINGE

Bekannte Lösungen

Interkulturelle Maßnahmen und Projekte:

Fortbildung, fremdsprachige Gesundheitsinformation, Gesundheitshilfeprojekte für verschiedene ethnische Gruppen, Dolmetschen, Einstellen von Fachpersonal mit Migrationshintergrund

Strategie der Stadt Frankfurt am Main im Gesundheitsbereich

- ◆ Gesunde Städte-Gedanken: Bürgerbeteiligung bei Prävention und Gesundheit
- ◆ Krankheitsprävention und Gesundheitsförderung für ganze Bevölkerungsgruppen (Settings)
- ◆ Gesundheitliche Selbsthilfearbeit von Migranten/innen unterstützen und fördern

Good practice in Frankfurt am Main : Migrationsbezogene Gesundheitsinformationen beschaffen, verarbeiten und bereitstellen

Beispiel 1: Gesundheitswegweiser für
Migrantinnen und
Migranten

Beispiel 2: Befragungen zu Thema
„Migranten/innen im
Gesundheitssystem“

Beispiel 3: Öffentlichkeitsarbeit,
Internetpräsenz, Dokumentation und
Berichtswesen

Good practice in Frankfurt am Main: Beteiligung nicht medizinischer Strukturen und Berufsgruppen an Gesundheitsaufgaben

Beispiel 4: Gesundheitsförderungs-Konferenzen

(Stadtteil/Stadt/angestrebt: Region);
Anhörungen im verfassten Bereich
zum Thema Migration, Gesundheit,
Selbsthilfe



Stadtgesundheitsamt
Frankfurt am Main



AOK - Die Gesundheitskasse in Hessen
Abteilung Gesundheitsförderung



Arbeiterwohlfahrt-Kreisverband
Frankfurt am Main e.V.

FRANKFURT
SOZIALE STADT
NEUE NACHBARSCHAFTEN



Good practice in Frankfurt am Main: Bürgerbeteiligung im Gesundheitsbereich

Beispiel 5: Beteiligung von Experten **und** Laienvertretern; Multiplikatorenschulung mit Migranten





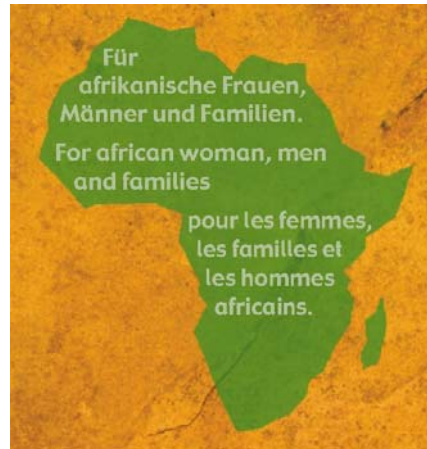
Good practice in Frankfurt am Main: Sektorenübergreifende Vernetzung und Lobbyarbeit

Beispiel 6: Intersektorale kommunale
Arbeitsgruppe

Beispiel 7: Koordinierungsstelle Migration
und Gesundheit

Beispiel 8: Überörtliche Vernetzung und
Lobbyarbeit auf
regionaler, Landes- und
Bundesebene

Good practice: Gesundheitsberatung als integratives Angebot im Regeldienst der Stadt Frankfurt am Main



ROMA
Sprechstunde
Gesundheitsamt
Frankfurt am
Main

Anonym

Kostenlos

Psychosozial

Ärztlich

Individuell und
gruppenweise

Zusammenfassung: Leistungen des öffentlichen Gesundheitsdienstes in Frankfurt am Main

- ◆ Allgemein verständliche medizinische Information; auch fremdsprachige Materialien als Printmedien und im Internet
- ◆ Betonung von Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention, Lobbyarbeit für das Thema Migration und Gesundheit und entsprechende Vernetzung auf Stadt und Stadtteilebene
- ◆ good-practice-Modelle und Gesundheitshilfe-Projekte für einzelne Migrantengruppen
- ◆ Fachliche Kooperation auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene

Gesundheits- und integrationspolitisches Ziel der Stadt Frankfurt am Main: Beteiligung der Migrantinnen und Migranten



- ◆ medizinisches Wissen und Sprachkenntnisse aneignen
- ◆ Kulturelle Kompetenzen für gesundheitliche Selbsthilfemöglichkeiten einbringen
- ◆ Ausbildungsmotivation für Gesundheitsberufe steigern

Migration und Gesundheit: Bundesweite Vernetzung der Stadt Frankfurt am Main



INFODIENST

GESUNDHEITSERZIEHUNG
GESUNDHEITSFÖRDERUNG

INFODIENST

Migration und öffentliche Gesundheit

